

**Satzung der Stadt Ratingen über die Durchführung und Fristen
der Dichtheitsprüfung und für die Beseitigung von Schäden an
privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a LWG NRW**
(AbwDichtSR)

Außengebiete (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben)
(ORS 711-12)

Aufgrund von §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 270 und 271), der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585 ff.) und der §§ 61a Abs. 3 bis Abs. 7, 161a des Landeswassergesetzes Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. S. 926 / SGV. NRW. 77), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.3.2010 (GV. NRW. S. 185ff.), beschließt der Rat der Stadt Ratingen folgende Satzung:

Hinweis zum Satzungstext:

Die Bezeichnung der männlichen Form (z.B. der Eigentümer) gilt gleichermaßen für die weibliche Form.

§ 1 Regelungsgegenstand

Unter den Begriff der privaten Abwasseranlage gemäß § 61a Abs. 1 LWG NRW fallen neben den unterirdisch verlegten Abwasserleitungen auch Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben.

Somit sind auch die Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben einschließlich der Zuleitungen auf Dichtheit zu prüfen.

Vor diesem Hintergrund wird die Frist zur Dichtheitsprüfung bei bestehenden Abwasserleitungen nach § 61a Abs. 3 LWG NRW (31.12.2015) mit dieser Satzung für die in § 2 genannten Grundstücke festgelegt.

Die Stadt muss nach § 61 a Abs. 5 Satz 2 LWG NRW für bestehende Abwasserleitungen durch Satzung kürzere Zeiträume für die erstmalige Prüfung nach § 61 a Absatz 4 LWG NRW festlegen, wenn sich diese auf einem Grundstück in einem Wasserschutzgebiet befinden und

1. zur Fortleitung industriellen oder gewerblichen Abwassers dienen und vor dem
1. Januar 1990 errichtet wurden oder
2. zur Fortleitung häuslichen Abwassers dienen und vor dem 1. Januar 1965
errichtet wurden.

Vor diesem Hintergrund wird zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung und einer ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung (§ 47 a LWG NRW) die Frist zur Dichtheitsprüfung bei bestehenden Abwasserleitungen nach § 61 a Abs. 3 LWG NRW (31.12.2015) mit dieser Satzung für die in § 2 genannten Grundstücke verkürzt.

§ 2 Geltungsbereich und Untersuchungspflichtige

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst alle Grundstücke, die in den in der Anlage 2 aufgeführten Straßen bzw. Straßenabschnitten liegen.

(2) Der durch den Grundstückseigentümer zu prüfende Bereich umfasst gemäß § 61 a Abs. 3 LWG NRW die auf seinem Grundstück im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser. Die Satzung gilt für Abwasserleitungen, die Schmutzwasser einer Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube zuführen. Geprüft werden müssen durch den Grundstückseigentümer alle Bestandteile der privaten Abwasserleitung einschließlich verzweigter Leitungen unter der Keller-Bodenplatte sowie Einsteigeschächte oder Inspektionsöffnungen, die in den Leitungsverlauf eingebaut sind. Ausgenommen sind Abwasserleitungen zur getrennten Beseitigung von Niederschlagswasser und Leitungen, die in dichten Schutzrohren so verlegt sind, dass austretendes Abwasser aufgefangen und erkannt wird.

(3) Führen zu prüfende Abwasserleitungen auch über fremde Grundstücke, so ist derjenige zur Dichtheitsprüfung auf dem fremden Grundstück verpflichtet, dessen Abwasser durchgeleitet wird. Eigentümer anderer Grundstücke, in denen diese Leitungen verlaufen, haben die Prüfung der Dichtheit und damit einhergehende Maßnahmen zu dulden (§ 61 a Abs. 3 Satz 2 LWG NRW).

§ 3 Durchführung und Frist für die Dichtheitsprüfung und für die Schadensbeseitigung

(1) Die erstmalige Dichtheitsprüfung bei bestehenden privaten Abwasseranlagen im Geltungsbereich dieser Satzung ist spätestens bis zum

31.12.2015

durchzuführen. Sofern sich aus anderen rechtlichen Vorgaben abweichende Fristen ergeben, so sind diese zu berücksichtigen.

Sofern die Abwasserleitungen in Wasserschutzzonen

1. zur Fortleitung industriellen oder gewerblichen Abwassers dienen und vor dem 1. Januar 1990 errichtet wurden oder
2. zur Fortleitung häuslichen Abwassers dienen und vor dem 1. Januar 1965 errichtet wurden

so ist abweichend von der o.g. Frist eine Dichtheitsprüfung bis zum **30.09.2015** vorzulegen.

(2) Bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung sind die Vorgaben in § 4 dieser Satzung (Anforderungen an die Sachkunde) zu beachten. Die Stadt Ratingen unterrichtet die Grundstückseigentümer und bietet auch Hilfestellung durch Beratung an.

(3) Innerhalb eines Monats nach der Prüfung hat der Grundstückseigentümer die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung nach § 61 a Abs. 3 LWG NRW der Stadt Ratingen vorzulegen. Für die Vorlage des Dichtheitsnachweises ist der Vordruck des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung gemäß § 61a LWG NRW) in der jeweils aktuellen Fassung (Anlage 1 Stand Juli 2011) zu verwenden.

Die Fachunternehmen sollen ihren Auftraggebern (Grundstückeigentümern) folgende Unterlagen aushändigen:

- Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung
- Lageplan (Bestandsplan über Leitungsverlauf)
- Haltungsbericht bzw. –grafik bei optischer Inspektion
- Prüfprotokoll bei Prüfung mit Wasser- oder Luftdruck
- Untersuchungsvideo auf CD / DVD.

Auf die Vorlage der Anlagen zur Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung bei der Stadtverwaltung Ratingen wird verzichtet.

(5) Die Dichtheitsprüfung ist nach den einschlägigen Normen durch TV-Inspektion (optische Prüfung) oder Wasser- oder Luftdruck, Wasserfüllstandsprüfung oder drucklose Durchflussprüfung / Durchflussmengenprüfung (physikalische Prüfungen) zulässig. Die drucklose Durchflussprüfung / Durchflussmengenprüfung darf erst angewendet werden, wenn Anforderungen an die Prüfmethode als allgemein anerkannte Regeln der Technik vorliegen. Die Abwasserleitung kann in Abschnitte unterteilt werden. Jeder Abschnitt darf mit einer anderen Methode nach Satz 1 oder Satz 2 geprüft werden. Sofern Abwasserleitungen oder Leitungsabschnitte eine der physikalischen Prüfungen nicht bestehen, ist eine TV-Inspektion zur Schadensbeurteilung durchzuführen. Bei einer Dichtheitsprüfung durch TV-Inspektion wird eine vorherige Reinigung der Abwasserleitungen vorgeschrieben.

Die Stadt Ratingen behält sich vor, in begründeten Zweifelsfällen eine erneute Prüfung durch ein anderes Unternehmen nachzufordern. Bei erneuerten oder neu errichteten Abwasserleitungen oder Umbau des Gebäudes (mehr als 50 %) ist grundsätzlich eine Prüfung mit Wasser oder Luft durchzuführen.

(6) Schäden sind nach dem Bildreferenzkatalog „Private Abwasserleitungen“ des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in der jeweils aktuellen Fassung zu beurteilen. Bei Schäden der Kategorie A ist eine sofortige Sanierung erforderlich, d. h. die Sanierung soll nach Möglichkeit innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen sein. Bei Schäden der Kategorie B soll eine Sanierung innerhalb von 5 Jahren erfolgen. Grundsätzlich ist eine gemeinsame (zeitgleiche) Sanierung von privaten Abwasserleitungen und öffentlichen Kanälen anzustreben. Ist eine Änderung oder Sanierung des öffentlichen Kanals absehbar, ist die Frist zur Sanierung der privaten Abwasserleitung entsprechend zu verkürzen oder zu verlängern. Schäden der Kategorie C müssen nicht saniert werden; die Beurteilung einer Notwendigkeit der Sanierung hat im Rahmen der wiederkehrenden Prüfung in 20 Jahren zu erfolgen.

§ 4 Anforderungen an die Sachkunde

(1) Die Dichtheitsprüfung darf nur von Sachkundigen durchgeführt werden. Die Anforderungen an die Sachkunde ergeben sich aus dem Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW vom 31.3.2009 (MinBl. 2009, S. 217) als Verwaltungsvorschrift nach § 61 a Abs. 6 Satz 1 LWG NRW.

(2) Die Sachkunde von Sachkundigen wird nach Ziffer 3 der Verwaltungsvorschrift zu § 61 a LWG NRW durch folgende unabhängige Stellen festgestellt:

- Industrie- und Handelskammern in NRW
- Handwerkskammern des Westdeutschen Handwerkskammertags
- Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen.

Diese unabhängigen Stellen führen selbständig Listen über Sachkundige. Diese Listen werden vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV NRW) zu einer landesweiten Liste zusammengeführt (www.lanuv.nrw.de).

(3) Erfüllen Personen, welche die Dichtheitsprüfung durchführen, nicht diese Anforderungen an die Sachkunde oder entspricht die Dichtheitsprüfungsbescheinigung nicht den Anforderungen in § 3 dieser Satzung wird die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung (§ 61 a Abs. 3 Satz 3 LWG NRW) von der Stadt Ratingen nicht anerkannt.

§ 5 Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig handelt, wer Abwasserleitungen nicht in der nach dieser Satzung festgelegten Frist auf Dichtigkeit prüfen lässt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung gem. § 61a LWG NRW

Erstprüfung

Wiederholungsprüfung

| | | |
|------------------------------|--|-------------------------------------|
| Grundstückseigentümer | Grundstück | Sachkundiger (Name, Vorname) |
| Name | Straße | Unternehmen (Name) |
| Straße | PLZ, Ort | Straße |
| PLZ, Ort | Flur Flurstück | PLZ, Ort |
| Telefon | Baujahr des Entwässerungssystems | Telefon/Fax |
| E-Mail-Adresse | Abwasserleitungen im Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Zone: _____ | Feststellung der Sachkunde durch |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--------------------------|-------------------------------|--|--|--|-----------|-----------|-----------|-------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|--|--|--|-------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------------|--|--|--|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|--|--|--|----------------|-------|--|--|------|--|--|--|--------------------------------|--|--|--|------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|
| <p>1. Angaben zur Grundstücksentwässerung</p> <p>1.1 Die private Abwasserleitung ist angeschlossen an <input type="checkbox"/> öffentlichen Kanal <input type="checkbox"/> öffentlichen Schacht <input type="checkbox"/> Kleinkläranlage/Abwassersammelgrube Anmerkung _____</p> <p>1.2 Die im Erdreich oder in der Bodenplatte unzugänglich verlegten Abwasserleitungen wurden untersucht vollständig teilweise des privaten Grundstücks (Hausanschlussleitungen einschl. Grundleitungen) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> im öffentlichen Straßenraum (Grundstücksanschlussleitung) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Zuleitung zur Kleinkläranlage/Abwassersammelgrube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Anmerkung _____</p> <p>1.3 Anlass der Prüfung <input type="checkbox"/> nach Erst- oder Neuerrichtung <input type="checkbox"/> nach wesentlicher Änderung <input type="checkbox"/> im Bestand <input type="checkbox"/> nach Sanierung Anmerkung _____</p> <p>1.4 Vorhandene technische Elemente <input type="checkbox"/> Schächte <input type="checkbox"/> Inspektionsöffnungen <input type="checkbox"/> Sonstige _____</p> <p>2. Angaben zu den Einleitungen</p> <p>2.1 Bei der Einleitung in die öffentliche Kanalisation handelt es sich um <input type="checkbox"/> häusliches Abwasser <input type="checkbox"/> gewerbliches Abwasser <input type="checkbox"/> Niederschlagswasser <input type="checkbox"/> Dränagewasser</p> <p>2.2 Das Schmutz-/Mischwasser des privaten Grundstücks wird eingeleitet in <input type="checkbox"/> Mischwassersystem <input type="checkbox"/> Schmutzwassersystem <input type="checkbox"/> Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Abwassersammelgrube <input type="checkbox"/> anderes System _____</p> <p>2.3 Das Niederschlagswasser des privaten Grundstücks wird eingeleitet in <input type="checkbox"/> Mischwassersystem <input type="checkbox"/> ein bis zur öffentlichen Kanalisation getrennt geführtes Niederschlagswassersystem <input type="checkbox"/> Oberflächengewässer <input type="checkbox"/> Untergrund <input type="checkbox"/> sonstige Einleitung _____</p> <p>2.4 Wenn Dränage vorhanden: angeschlossen auf dem privaten Grundstück an <input type="checkbox"/> Mischwassersystem <input type="checkbox"/> ein bis zur öffentlichen Kanalisation getrennt geführtes Niederschlagswassersystem <input type="checkbox"/> Schmutzwassersystem <input type="checkbox"/> Untergrund (Versickerung) <input type="checkbox"/> sonstige Einleitung _____</p> <p>Anlagen <input type="checkbox"/> Bestandsplan / Lageplanskizze <input type="checkbox"/> Prüfprotokolle Luft / Wasser Nur bei TV-Untersuchung: <input type="checkbox"/> CD/DVD <input type="checkbox"/> Haltingsbericht</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges _____</p> | <p>3. Angaben zu den durchgeführten Prüfungen</p> <p>3.1 Die im Erdreich oder unzugänglich verlegten abwasserführenden Leitungen wurden geprüft mittels <input type="checkbox"/> optische Inspektion <input type="checkbox"/> Luft <input type="checkbox"/> Wasser angewandte Prüfnorm _____</p> <p>3.2 Sämtliche abwasserführenden Schächte und Inspektionsöffnungen und Leitungen wurden geprüft mittels <input type="checkbox"/> optische Inspektion <input type="checkbox"/> Luft <input type="checkbox"/> Wasser angewandte Prüfnorm _____</p> <p>4. Fehlschlüsse an den öffentlichen Kanal</p> <p><input type="checkbox"/> keine Fehlschlüsse vorhanden <input type="checkbox"/> Schmutzwasser an Regenwasserkanal <input type="checkbox"/> Regenwasser an Schmutzwasserkanal <input type="checkbox"/> Sonstige _____</p> <p>5. Ergebnis der Prüfung</p> <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td> <td colspan="3">Teilabschnitt (vgl. Lageplan)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nr. _____</td> <td>Nr. _____</td> <td>Nr. _____</td> </tr> <tr> <td>dicht</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>nicht dicht wg. Schaden (s. Schadensbewertung)</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Schadensbewertung*</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>stark</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>mittel</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>gering</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>kein Schaden</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="4">* gemäß Bildreferenzkatalog NRW</td> </tr> <tr> <td>Dränage am Misch-/ Schmutzwassersystem angeschlossen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Keine Dränage am Misch-/ Schmutzwassersystem vorhanden</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td>Besonderheiten</td> <td colspan="3">_____</td> </tr> <tr> <td colspan="4"> </td> </tr> <tr> <td colspan="4">Datum der Prüfung _____</td> </tr> <tr> <td colspan="4"> </td> </tr> <tr> <td colspan="4" style="text-align: center;">Stempel / Unterschrift Sachkundiger</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Der Sachkundige bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er zum Zeitpunkt der Prüfung Sachkundiger gem. § 61a LWG NRW ist (s. Liste Sachkundige NRW www.lanuv.nrw.de/wasser/abwasser/dichtheit.htm) und die gesamte Dichtheitsprüfung von ihm persönlich durchgeführt wurde.</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Termin der nächsten regulären Prüfung: ____ / ____ (MM/JJ)</td> </tr> </table> | | Teilabschnitt (vgl. Lageplan) | | | | Nr. _____ | Nr. _____ | Nr. _____ | dicht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | nicht dicht wg. Schaden (s. Schadensbewertung) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Schadensbewertung* | | | | stark | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | mittel | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gering | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | kein Schaden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | * gemäß Bildreferenzkatalog NRW | | | | Dränage am Misch-/ Schmutzwassersystem angeschlossen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Keine Dränage am Misch-/ Schmutzwassersystem vorhanden | | | | Besonderheiten | _____ | | | | | | | Datum der Prüfung _____ | | | | | | | | Stempel / Unterschrift Sachkundiger | | | | Der Sachkundige bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er zum Zeitpunkt der Prüfung Sachkundiger gem. § 61a LWG NRW ist (s. Liste Sachkundige NRW www.lanuv.nrw.de/wasser/abwasser/dichtheit.htm) und die gesamte Dichtheitsprüfung von ihm persönlich durchgeführt wurde. | | | | Termin der nächsten regulären Prüfung: ____ / ____ (MM/JJ) | | | |
| | Teilabschnitt (vgl. Lageplan) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Nr. _____ | Nr. _____ | Nr. _____ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| dicht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| nicht dicht wg. Schaden (s. Schadensbewertung) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schadensbewertung* | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| stark | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| mittel | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| gering | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| kein Schaden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| * gemäß Bildreferenzkatalog NRW | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dränage am Misch-/ Schmutzwassersystem angeschlossen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Keine Dränage am Misch-/ Schmutzwassersystem vorhanden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Besonderheiten | _____ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Datum der Prüfung _____ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stempel / Unterschrift Sachkundiger | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Der Sachkundige bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er zum Zeitpunkt der Prüfung Sachkundiger gem. § 61a LWG NRW ist (s. Liste Sachkundige NRW www.lanuv.nrw.de/wasser/abwasser/dichtheit.htm) und die gesamte Dichtheitsprüfung von ihm persönlich durchgeführt wurde. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Termin der nächsten regulären Prüfung: ____ / ____ (MM/JJ) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Straßenliste Außengebiete (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben)

| Straßenname | Haus-Nr. von | Haus-Nr. bis | Hausnummernbereich | Wasser- schutzzone |
|------------------------|-----------------|-----------------|---------------------|-----------------------|
| Allscheidt | 15 | | | |
| Altenbrachtweg | alle | | | |
| Am Bremenfeld | alle | | | |
| Am Butterbusch | 1 | 2 | | |
| Am Est | alle | | | |
| Am Fußbein | alle | | | |
| Am Häuschen | 4 | | | gepl. WSZ |
| Am Pöstchen | alle | | | |
| Am Rosenkothen | 18a, 20 ,24 | | | WSZ |
| Am Schwarzbach | alle | | | |
| Am Sondert | 21 | | | |
| Am Tannenbaum | 48 | 139 | gerade und ungerade | |
| An den Dörnen | alle | | | WSZ |
| An den Hanten | alle | | | |
| An der Hoffnung | 99 | 111 | ungerade | |
| An der Pönt | 69, 72 | | | |
| An der Renn | 81 | 83 | ungerade | WSZ |
| Artzbergweg | alle | | | |
| Auf der Aue | 50 | | | WSZ |
| Baulof | alle | | | WSZ |
| Bergerschule | 2 | 5 | gerade und ungerade | WSZ |
| Blomericher Weg | alle | | | |
| Bocksweg | alle | | | |
| Borner Weg | alle | | | |
| Boxmaul | alle | | | |
| Brachter Straße | 41 | 43 | ungerade | |
| Brachter Straße | 42 | | | gepl. WSZ |
| Brachter Straße | 45 , 55 | | | |
| Breckhauser Weg | 2 | 4 | gerade | |
| Breckhauser Weg | 5 | 7 | ungerade | |
| Bruchhauser Straße | 85 | 98 | gerade und ungerade | |
| Brücker Mühle | alle | | | WSZ |
| Deckersweide | alle | | | WSZ |
| Diepensieper Weg | alle | | | |
| Doppenbergweg | alle | | | |
| Düngersbusch | alle | | | |
| Eichendorffstraße | 16 | | | WSZ |
| Ernst-Stinshoff-Straße | 65 | 100 | gerade und ungerade | |
| Essener Straße | alle | | | |
| Fahrenkothen | alle | | | WSZ |
| Fernholz | 29 | | | |
| Finkenweg | 24, 32 | | | |
| Götzenberg | alle | | | |
| Grevenmühle | 1a-b, 4 | | | |
| Grütersweg | alle | | | |

| Straßenname | Haus-Nr. von | Haus-Nr. bis | Hausnummernbereich | Wasser- schutzzone |
|-----------------------|-----------------|-----------------|---------------------|-----------------------|
| Gut Anger | alle | | | |
| Hackenbergweg | alle | | | |
| Hahnerhof | alle | | | |
| Hasenbrucher Weg | 5, 12 | | | |
| Hasselbecker Straße | 1 | | | |
| Haus Anger | alle | | | |
| Heiligenhauser Straße | 62, 90 | | | |
| Hennenbruch | alle | | | |
| Herbeckweg | alle | | | |
| Hinkesforst | alle | | | WSZ |
| Hohbeck | 7 | 12 | gerade und ungerade | |
| Hohenanger | alle | | | |
| Hölenderweg | 98, 101 | | | WSZ |
| Hommerichweg | 1 | 3 | ungerade | gepl. WSZ |
| Hommerichweg | 4 | | | WSZ |
| Hornser Weg | alle | | | |
| Höseler Haus | alle | | | |
| Hugo-Henkel-Straße | 93 | 138 | gerade und ungerade | |
| Hülensbergweg | 110, 160 | | | WSZ |
| Hummelsbeck | 2 | 102 | gerade und ungerade | |
| Hummelsbeck | 106, 110 | | | |
| Ilbeckweg | alle | | | |
| Im Angertal | alle | | | |
| Im Hülgrath | alle | | | WSZ |
| In den Höfen | 45 | 80 | gerade und ungerade | |
| In der Drucht | 5 | 7 | ungerade | WSZ |
| In der Karpendelle | alle | | | |
| Junkernbusch | alle | | | WSZ |
| Kahlenbergsweg | 271 | 354 | gerade und ungerade | |
| Kaiserswerther Straße | 104a-b, 123 | | | WSZ |
| Kauhausweg | alle | | | |
| Kellersdick | alle | | | WSZ |
| Kettwiger Straße | alle | | | |
| Kickenau | alle | | | WSZ |
| Kirbuschweg | alle | | | |
| Kleinhofweg | alle | | | |
| Kleinkauhaus | alle | | | |
| Knittkuhler Straße | 30 | | | |
| Kölner Straße | 70 | 81 | ungerade | |
| Kölner Straße | 244, 262 | | | |
| Kopperschall | alle | | | WSZ |
| Krumbachweg | alle | | | |
| Kullbeeksweg | 7, 11 | | | |
| Langenkamp | alle | | | |
| Linnepet Weg | 17 | | | |
| Linnepet Weg | 44 | 120 | gerade | |
| Lohofweg | 7 | | | |
| Markenweg | 13 | 15 | ungerade | WSZ |

| Straßenname | Haus-Nr. von | Haus-Nr. bis | Hausnummernbereich | Wasser- schutzzone |
|---------------------|-----------------|-----------------|---------------------|-----------------------|
| Markenweg | 25 | 27 | ungerade | |
| Markenweg | 17, 17a | | | WSZ |
| Mauerweg | 2 | | | |
| Mauerweg | 14 | 16 | gerade | |
| Meiersberger Straße | 41 | 43 | ungerade | |
| Meiersberger Straße | 70 | 79 | gerade und ungerade | |
| Mettmanner Straße | 5 | | | WSZ |
| Mettmanner Straße | 127 | 140 | gerade und ungerade | |
| Mettmanner Straße | 158 | 160 | gerade | |
| Mettmanner Straße | 195 | 205 | gerade und ungerade | |
| Metzkausener Straße | alle | | | |
| Mintarder Berg | 72 | 133 | gerade und ungerade | |
| Mülheimer Straße | 101 | 125 | gerade und ungerade | |
| Müschenu | alle | | | |
| Neanderstraße | 2a | | | |
| Neu-Dellerhof | alle | | | |
| Neuenlohoff | alle | | | |
| Nottberg | alle | | | |
| Papiermühlenweg | 73 | 76 | gerade und ungerade | WSZ |
| Poßbergweg | alle | | | |
| Rosendalweg | alle | | | |
| Ruhrhöhenweg | alle | | | |
| Scharfenstein | alle | | | |
| Scheivenkothen | alle | | | |
| Schellscheidtweg | alle | | | |
| Schlipperhaus | 27 | 29 | ungerade | |
| Schloß Landsberg | alle | | | |
| Schneeweiß | alle | | | |
| Schöllersfeld | 1 | 3 | ungerade | gepl. WSZ |
| Schöllersfeld | 2 | 8 | gerade | |
| Schönebeck | alle | | | WSZ |
| Schrieversweg | alle | | | |
| Sinkesbruch | 3 | 5 | ungerade | |
| Soestfeld | 100 | | | WSZ |
| Sommersberg | alle | | | |
| Spielheide | alle | | | WSZ |
| Stieglitzweg | 46, 52 | | | |
| Stolsheide | 34 | | | |
| Ten Eicken | 2 | 4 | gerade | |
| Ten Eicken | 13 | 16 | gerade und ungerade | |
| Ten Eicken | 1, 1a | | | |
| Tenterweg | 250, 280 | | | WSZ |
| Thomashofweg | alle | | | |
| Vogelsangweg | alle | | | |
| Volkardeyer Straße | 45 | 51 | ungerade | |
| Winkelshäuschen | alle | | | WSZ |
| Zu den Höfen | 46 | | | WSZ |
| Zum Blauen See | 20 | 24 | gerade | WSZ |

| Straßenname | Haus-Nr. von | Haus-Nr. bis | Hausnummernbereich | Wasser- schutzzone |
|-------------------|-----------------|-----------------|--------------------|-----------------------|
| Zum Busch | alle | | | |
| Zum Schwarzebruch | 19 | | | WSZ |
| Zum Steines | alle | | | |